Die Lehrer flüchten nicht aus dem Beruf

Category: Blog
geschrieben von Gastautor | 12. November 2022

Erstmals können die beruflichen Verläufe der Lehrkräfte an der obligatorischen Regelschule1 anhand von umfassenden Daten beobachtet werden. In dieser Publikation werden die im Schuljahr 2015/16 erfassten Lehrkräfte über einen Zeitraum von fünf Jahren untersucht.

Folgendes sind die Hauptergebnisse:

- Bei den Lehrkräften unter 55 Jahren ist die Verbleibsquote hoch : 90% arbeiteten 2020 immer noch an einer Schule (83% weiterhin an der obligatorischen Regelschule; 7% auf einer anderen Stufe oder in einer anderen Funktion).
- Die Verbleibsquoten nach fünf Jahren sind regional unterschiedlich und bewegen sich zwischen 93% in der französischen Schweiz und 90% in den anderen Regionen.
- Bei den unter 55-jährigen Lehrkräften haben die Männer innerhalb von fünf Jahren häufiger in eine Schulleitungsfunktion gewechselt als die Frauen (2,2% gegenüber 0,9%).
- Rund 2300 der im Jahr 2015 erfassten Lehrkräfte ab 55 Jahren haben

2016 die Schule verlassen, was 2,5% aller Lehrkräfte entspricht (zwischen 2% in der französischen Schweiz und 3,3% im Tessin).
- Auf Austritte von Lehrkräften unter 55 Jahren folgt oft ein Wiedereinstieg (61% Wiedereinstiege innerhalb von vier Jahren), insbesondere bei Frauen, die ihre Lehrtätigkeit aufgrund einer Mutterschaft unterbrochen haben (70%). Dabei lassen sich zwischen den Regionen grosse Unterschiede beobachten, was darauf hinweisen könnte, dass sich Erwerbstätigkeit und Mutterschaft in bestimmten Regionen besser vereinbaren lassen als in anderen.

Die vollumfängliche Untersuchung können Sie hier aufrufen:

https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.gnpdetail.2021-0281.html

Verbleib der Lehrkräfte BFS